

Artikel publiziert am:

Datum: 11.04.2010 - 10.53 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/nachrichten/kreis-waldeck-frankenber/frankenber/spass-wichtigste-692513.html>

Nordhessisches Fußballturnier in Frankenberg: Kegelbergschule auf Platz neun

Spaß war das Wichtigste

Frankenberg. Die August-Wicke-Schule Kassel, die Käthe-Kollwitz-Schule Hofgeismar und die Paul-Moor-Schule aus Wehretal-Reichensachsen werden Nordhessen beim Endrundenturnier in Kassel vertreten. Beim regionalen Vorrundenturnier der 13. Fußball-Hessenmeisterschaft der Schulen für Praktisch Bildbare in der Frankenberger Großsporthalle landeten sie auf den vorderen Plätzen.



Einsatz: Die Schüler waren mit Begeisterung und Konzentration dabei. Fotos: Finger

Die Mannschaft der Frankenberger Kegelbergschule erreichte beim Turnier den neunten Platz. „Mit einer Mannschaft, die den jüngsten Altersdurchschnitt hat, rollen wir das Feld von hinten auf“, sagte Schulleiter Harald Vogler. Den begeisterten Fußballspielern ging es nämlich nicht nur um das Gewinnen. „Bei den Spielen steht der Spaß und die Freude im Vordergrund“, sagte Gerald Tausch, Trainer der Mannschaft der Kegelbergschule. Allen neun teilnehmenden Mannschaften, den besten Torhütern und auch den fairsten Feldspielern wurden Pokale und Urkunden überreicht.

Organisiert und ausgerichtet wurde das Turnier von der Frankenberger Kegelbergschule. Tatkräftige Hilfe erhielten die Organisatoren von Eltern und Lehrern.

Die Cheerleadergruppe der Kegelbergschule eröffnete das Turnier mit einem Tanz. In der Vorrunde und bei den Platzierungsspielen kickten die je aus sechs Schülern bestehenden Mannschaften jeweils zehn Minuten.

Lautstarkes Finale

In das Halbfinale zogen vier Mannschaften ein und spielten den Ball dann zwölf Minuten über das Feld. Das lautstarke Finale, in dem die Schüler der August-Wicke-Schule gegen die Mannschaft der Käthe-Kollwitz-Schule spielten, dauerte 15 Minuten.

Dank für Unterstützung

Schulleiter Harald Vogler und Frankenbergs Bürgermeister Christian Engelhardt begrüßten zu Beginn die Fußballspieler und ihre Fans und übergaben ein Präsent an Heike Fleck-Wiegand von der Frankenberger Bank.

Das heimische Kreditinstitut und andere Firmen unterstützten das Vorrundenturnier.